

# Newsletter analoger Film #1 Januar-August 2019

Allen Unkenrufen zum Trotz, gibt es auch 2019 noch unzählige Neuigkeiten rund um den perforierten Film. Leider existiert seit diesem Jahr, nach der Einstellung von "Cine 8-16", kein Print-Medium mehr, das über Neuigkeiten in diesem Bereich informiert.

Wer mag mithelfen, künftig solche News komprimiert in einem Newsletter zu "bündeln"?

*Eberhard Nuffer*

## **Super-8-Farbumkehr-Entwicklung wieder in Deutschland möglich**

Seit Ende Juni ist nun wieder die E6-Entwicklung von Super-8-Farbumkehrfilm (*Ektachrome* und *Cinevia*) bei *ANDEC-Filmtechnik* in Berlin möglich. In den vergangenen Jahren blieb nur noch die Lösung, belichtete Filme ins Ausland zu schicken oder aber selbst zu entwickeln.

Über Jürgen Lossaus Firma "*Click & Surr*" sind jetzt außerdem kombinierte Gutscheine für Super-8-Entwicklung und Scan in 2K-Auflösung erhältlich.

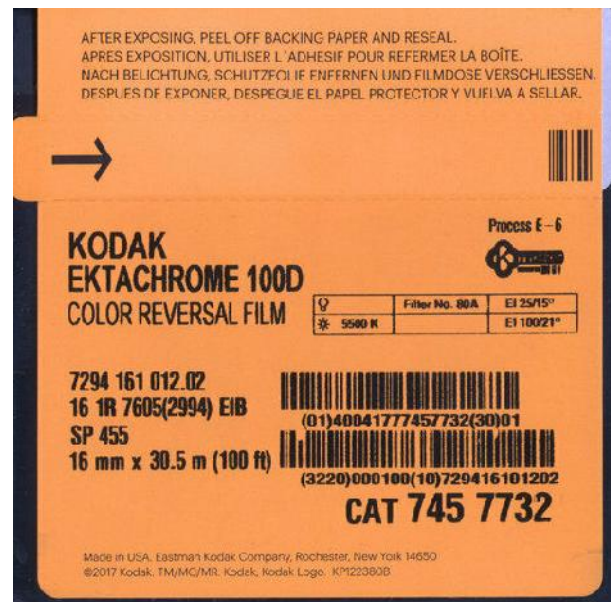
[http://www.andecfilm.de/d\\_start\\_sept\\_2015.html](http://www.andecfilm.de/d_start_sept_2015.html)

## **16mm-Ektachrome-Umkehrfilm endlich lieferbar**

Seit Ende Mai ist der langersehnte *Ektachrome*-Umkehrfilm nun auch im 16mm-Format lieferbar. *Kodak*

bietet das neue Farbmateriale in Konfektionierungen zu 30 und 120m an.

Der Original-Preis liegt bei 60 Dollar für die 30m-Rolle und 240 Dollar in der 120m-Konfektionierung. Leider sind keine Direkt-Bestellungen in USA möglich. Und deutsche Kunden, die bei einem der hiesigen Händler ordern, müssen erwartungsgemäß gleich mal wesentlich tiefer in die Tasche greifen.



## **Neuer 16mm-Lomo-Farbnegativfilm via Crowdfunding?**

Noch bis zum 23. August läuft via „*Kickstarter*“ eine Crowdfunding-Kampagne der „*Lomography*“-Organisation mit dem Ziel, einen neuen Farbnegativfilm herauszubringen. Gemäß der Philosophie der Lomographen soll es sich beim „*LomoChrome Metropolis XR 100-400*“ um ein hochempfindliches Material mit neuem „Look“ - tiefen Schwärzen und entsättigten Farben - handeln, das im Standard C-41-Prozess entwickelt werden

kann. Neben Produkten für die Standbild-Aufnahme (35mm-Kleinbild, Mittelformat, Pocketfilm) ist eine 16mm-Variante in Planung.

Voraussetzung für das Zustandekommen der 16mm-Version ist, dass mindestens 500 Rollen à 30m geordert werden. Wer eine 16mm-Rolle aus der Erstaufgabe möchte, muß das Projekt mit 69,00 US-Dollar oder mehr unterstützen. Die „Belohnungen“ sollen im Februar 2020 an die Unterstützer versandt werden.

<https://www.kickstarter.com/projects/lomography/lomochrome-metropolis-film?lang=de>



Foto: Lomography

### Anti-Rotstich-Behandlung für Super-8- und 16mm-Filmkopien

Wertvolle Filmkopien, die plötzlich rotstichig werden, gehören zu den Alpträumen jedes Filmsammlers. Jetzt kommt aus Italien eine sensationelle Meldung: Alberto Vangelisti (jüngst mit seinen neuen Flüssigtonspuren für Super-8- und 16mm-Acetat- und Polyesterfilm bekannt geworden: <https://www.filmkorn.org/magnetton-randbespurungen-in-perfektion/>)

hat offenbar ein Verfahren entwickelt, um rotstichige Kopien, die noch Restfarben besitzen, wieder ansehnlich zu machen. Dieses so genannte ORS-System entfernt durch einen subtraktiven chemischen Prozess in einem ersten Arbeitsgang den Rotstich und hebt in der zweiten Phase den Kontrast an. Bislang ist das Verfahren für Kodak- und Fuji-Materialien erprobt. Im Vergleich zu sonstigen heutigen Kopierwerksleistungen wirken die Preise human: Für die Behandlung einer Rolle mit bis zu 480 Metern Film stellt Vangelisti 50 Euro in Rechnung, Rollen zwischen 480 und 750 Metern kosten 60 Euro. Für Super-8 und 16mm-Film gelten dieselben Preise.

*I. B. Corzos Erfahrungsbericht über die Rotstich-Behandlung:*

<http://mimundoensuper-8.blogspot.com/2019/05/ors-chemical-system-solution-to-red.html?m=1>

MOVIE MAGNETIC

Alberto Vangelisti

Via Don Miliani, 42.

52028 Terranuova

Italia

E-Mail: [moviemagnetic\[at\]gmail.com](mailto:moviemagnetic[at]gmail.com)

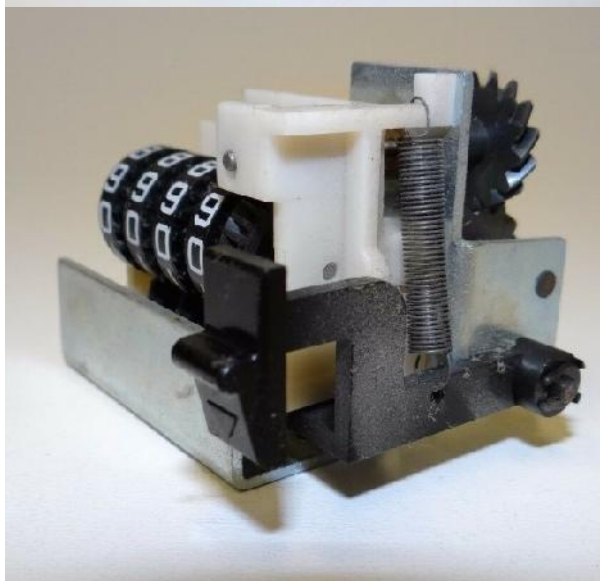


Fotos: I.B. Corzo

### Ersatzteile für Noris-Super-8-Projektoren

Nach Auflösung einer Fachwerkstatt für optische Geräte liegt das Ersatzteilelager für *Noris*-Filmprojektoren beim Oldenburger Medienunternehmer und Gebrauchtwarenhändler Michael Hipp. Der frühere Betreiber der Videotheken-Kette "*Video-Hipp*" bietet die Teile im Rahmen seines "*Zeitreise*"-Webshops über eBay an: <https://www.ebay.de/usr/zeitreiseoldenburg2013>.

Einfach Suchbegriff "Noris" eingeben.



Fotos: *Zeitreiseoldenburg*

### Filmhändler und Veranstalter der Blackpool-Convention David Guest verstorben

Große Bestürzung in der Sammlerszene löste Ende Januar der Tod des englischen Filmhändlers David Guest aus. Guest hatte erst 2016 den "*16mm Film Shop Southport*" in Rufford (West Lancashire, England) eröffnet, in dem es Filmkopien in den Formaten Super-8, 9,5m und 16mm sowie Zubehör wie Spulen oder Projektionslampen zu kaufen gab.

Seit 2011 war Guest außerdem Veranstalter der traditionsreichen, ursprünglich von *Derann Films Ltd.* ins Leben gerufenen *Blackpool Convention*. Die Ehefrau Elaine Guest hat angekündigt, die bei Filmsammlern sehr populäre Veranstaltung weiterzuführen. U.a. sollen dort in diesem Jahr Kopien-Restbestände des "Film Shop" angeboten werden.

[Informationen zur *Blackpool-Convention* siehe unten bei "*weitere Veranstaltungen*"]

[http://8mmforum.film-tech.com/cgi-bin/ubb/ultimatebb.cgi?ubb=send\\_topic;t=005200;f=8](http://8mmforum.film-tech.com/cgi-bin/ubb/ultimatebb.cgi?ubb=send_topic;t=005200;f=8)

### Neuer Service-Dienstleister für 16mm-Projektoren?

Eigentlich sollte an dieser Stelle die freudige Nachricht stehen, dass der langjährige Mitarbeiter einer Bildstelle, der jetzt in Ruhestand geschickt wird, künftig von zu Hause aus die Wartung und Reparatur von 16mm-Filmprojektoren für jedermann anbieten will. Zwischen-



zeitlich hat aber offenbar die Ehefrau ein Veto gegen all die Meßgeräte, Werkzeuge und Ersatzteile eingelegt, die da ins Haus geschafft werden sollten. Und so wird es wohl keinen neuen 16mm-Service geben. Schade! Oder besteht doch noch Hoffnung?

### **Neue Kinofilme, gedreht auf Super-16- und 65mm-Negativ**

Im März lief in den deutschen Kinos der Film an, mit dem der bald 83-jährige Robert Redford seine aktive Laufbahn als Schauspieler beenden will: *"Ein Gauner & Gentleman"* (The Old Man and the Gun, 2018, R: David Lowery) vermengt reale Erlebnisse aus der Biographie des Ausbrecher-Königs und Gentleman-Bankräubers Forrest Tucker (1920-2004), der noch als Bewohner einer Seniorenanlage eine "Altherren-Gang" gründete, mit Elementen aus Redfords Leben und Karriere.

*"Lowery hat seinen Film auf 16mm-Material gedreht und mit einem sanften Jazz-Soundtrack versehen. Joe Andersons mal grobkörnige, mal Chiaroscuro-eske Breitwand-aufnahmen lassen eine längst vergangene Zeit wieder auferstehen, in der noch nicht jede Bank videoüberwacht, panzerglasgeschützt und schwerbewaffnet war. Mit den hypernervösen Schnittgewittern und blutigen Bleiorgien der Gegenwart haben Tuckers Überfälle und Lowerys Inszenierung nichts zu tun",* schreibt Falk Straub auf KINO-ZEIT.

Zum Einsatz kamen die Arriflex 416 und Kodak Vision 3 200T-

Material (7213), entwickelt wurde bei *FotoKem* und *Technicolor* in Kalifornien. Mit Super-16-Bildfenster gedreht, wird der Film im Kino im Scope-Bildseitenverhältnis 1:2,35 präsentiert. Weitere "Oldtimer"-Attraktionen des Films - also außer 16 mm und Redford - sind Tom Waits, Danny Glover und Sissy Spacek.

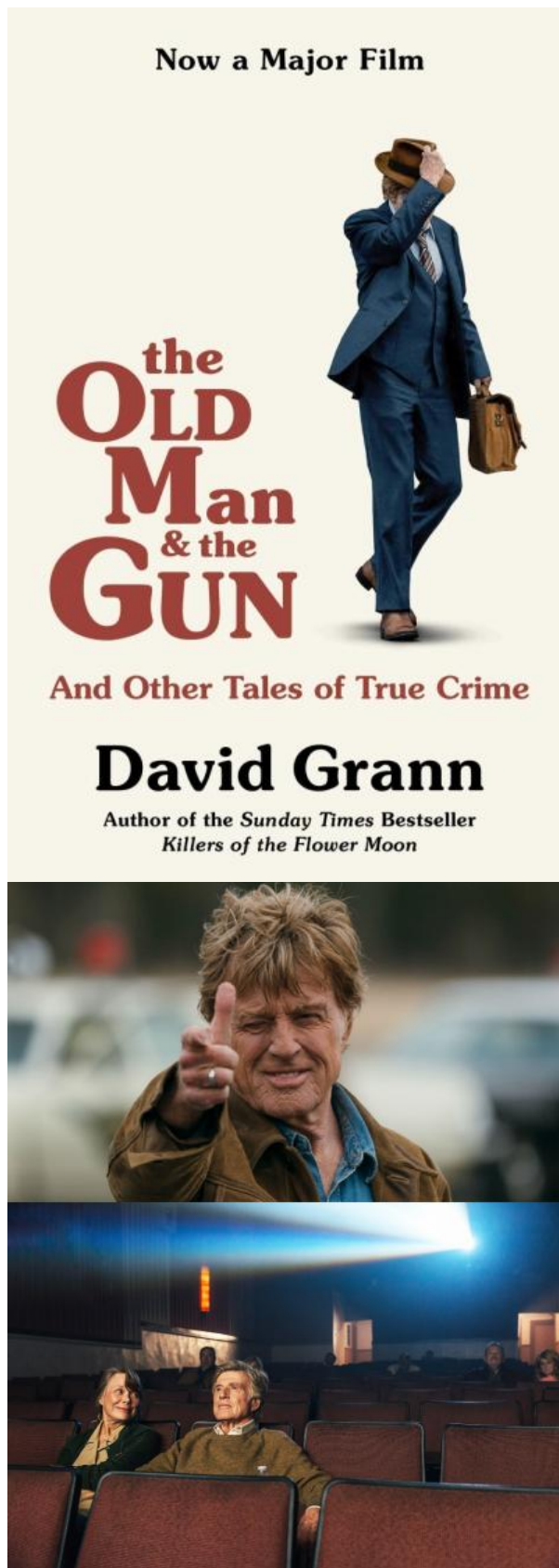
Kameramann (DOP = Director of Photography) Joe Anderson hat in mehreren Interviews ausführlich über die Dreharbeiten, über die Wahl und Belichtung des 16mm-Filmmaterials und die visuelle Ästhetik von *"The Old Man and the Gun"* berichtet:

<https://filmmakermagazine.com/106202-the-thrill-of-the-chase-cinematographer-joe-anderson-on-capturing-robert-redfords-ride-into-the-sunset-in-the-old-man-the-gun/#.XKxh3JgzaUk>

<https://deadline.com/2018/11/the-old-man-and-the-gun-joe-anderson-cinematography-interview-1202500584/>



Foto Dreharbeiten: Erich Zachnovich



Abbildungen: © Fox Searchlight

Auch Christopher Nolan bleibt wie erwartet dem perforierten Film treu. Von seiner aktuellen Produk-

tion, die für *Warner Brothers* entsteht, sind bislang weder inhaltliche Details noch ein Titel bekannt. Dennoch steht bereits der Premierentermin fest - der 17. Juli 2020 - und dass der Film im *IMAX*-Format (65mm-Negativ) produziert und ausgewertet wird.

### 16mm-Filme

#### im Programm der Berlinale 2019

Neben Super-8-Filmen (siehe Klaus Schreiers Beitrag [www.filmkorn.org/super8-auf-der-berlinale-2019/](http://www.filmkorn.org/super8-auf-der-berlinale-2019/)) fanden sich im Programm der *Berliner Filmfestspiele* auch in diesem Jahr wieder Beiträge, die auf 16mm-Material gedreht worden sind.

Im Wettbewerb war "*Ghost Town Anthology*" (2019, Super-16, Arri 416, Kodak Vision 500T) von Denis Côté zu sehen, dessen Plot - in einem kanadischen Dorf kommt auf mysteriöse Weise ein 21jähriger zu Tode - nicht von ungefähr an David Lynchs "*Twin Peaks*" (1990/91, TV) erinnert. Im "Panorama" lief "*Mid 90s*" (2018, 1:1,33, Arriflex 416 Plus) um einen 13-Jährigen zwischen häuslicher Gewalt und einer Skateboarder-Clique - das Regiedebüt des Oscar-nominierten Schauspielers Jonah Hill. Leider standen beide Werke nur digital, als DCP, zur Verfügung.

Anders der 82-minütige Experimentalfilm "*Rasendes Grün mit Pferden*" der Berliner Filmemache- rin Ute Aurand, der in der Sektion "Forum Expanded" gezeigt wurde und tatsächlich noch in allen Stadien - Aufnahme, Bearbeitung und Projektion - auf analoge 16mm-



Ute Aurand an ihrem Steenbeck-Schneidetisch.  
Foto: Ostkreuz/Sebastian Wells

Technik setzte. "Nichtereignisse" aus ihrem Leben hat die Autorin von 1998 bis 2018 mit ihrer Bolex-Kamera festgehalten, zuletzt drei Jahre an der Fertigstellung gearbeitet. Der Auswahlkommission des "Forum" hat Aurand ihren Film am 16mm-Schneidetisch vorgeführt. Nach der Zusage der Berlinale wurde es zeitlich eng, da die DFFB-Absolventin sich für ein Kopierwerk in den USA, das Colorlab in Maryland, entschieden hatte. *"Das gesamte Prozedere um die sogenannte Postproduktion bedeutet für mich, dass ein Negativschnitt hergestellt werden muss und eine Mischung, das Ganze muss ins Kopierwerk, was immer lange dauert und unberechenbar ist. Es müssen Korrekturkopien gemacht werden, die werden dann hin und her geschickt"*, erzählte Ute Aurand in der Berlinale-Beilage der TAZ. *"Die zweite Rolle kam erst einen Tag vor der Premiere, da ist man schon nervös."*

<https://taz.de/Filmmacherin-ueber-die-Berlinale/!5569305/>

[https://www.berlinale.de/de/archiv/jahresarchive/2019/02\\_programm\\_2019/02\\_Filmdatenblatt\\_2019\\_201912350.html#tab=filmStills](https://www.berlinale.de/de/archiv/jahresarchive/2019/02_programm_2019/02_Filmdatenblatt_2019_201912350.html#tab=filmStills)

<http://www.uteaurand.de/filme/test.php>

### Stummfilmvorführungen mit "echter" Filmprojektion

Insbesondere bei der Vorführung von Stummfilmen kommt bis heute immer wieder perforierter Film zum Einsatz; er ist in diesem Fall einfach das einzig wirklich "authentische" Präsentationsmedium. Über das 35mm-Stummfilmkonzert mit dem Dupont-Klassiker *"Variété"* (1925) Anfang des Jahres in der Stuttgarter Markuskirche mit rund 800 Besuchern habe ich ja ausführlich auf „[filmkorn.org](https://www.filmkorn.org)“ berichtet (<https://www.filmkorn.org/stummfilmkonzert-in-der-kirche-mit-analoger-35mm-filmprojektion/>).

Im Mai präsentierte der junge Stummfilmpianist Richard Siedhoff im Dresdner *"Kino im Kasten"* den Buster Keaton-Klassiker *"Der General"* (1926), Anfang Juni war er zu Gast in Stuttgart und begleitete live in *"Eliszis Jahrmarktstheater"* u.a. Murnaus *"Nosferatu"* (1922), Harold Lloyds *"Why Worry"* (1923) und Kurzfilme mit Chaplin und Keaton. Projiziert wurden 16mm-Kopien aus Siedhoffs Sammlung. In *"Cine 8-16"* Heft 41 (März 2017, S. 28-30) erschien ein ausführlicher Artikel von und über Richard Siedhoff.

Die Termine seiner aktuellen Stummfilm-Konzerte (inklusive Angaben, auf welchem Medium bzw. in welchem Format der entsprechende Film vorgeführt wird) finden sich auf Siedhoffs Webseite: <https://www.richard-siedhoff.de.ralf-siedhoff.de/index.php?id=116>





### Wirbel um Tetenal

Bereits im Herbst 2018 hatte der Traditionshersteller von Photochemie *Tetenal Europe GmbH* beim Amtsgericht Norderstedt einen Antrag auf Sanierung unter Insolvenzschutz gestellt: Der Einbruch der Analogfotografie in den vergangenen Jahren hatte bei dem Unternehmen zu massiven Umsatzeinbrüchen geführt. Da sich kein Investor fand, wurde im Januar die Schließung zum 1. April 2019 angekündigt.

Unter Analog-Filmern und Fotografen führte dies zu einem Aufschrei; man fürchtete um die Verfügbarkeit von Entwicklerflüssigkeiten schlechthin, da *Tetenal* nicht "ir-

gendein" Anbieter entsprechender Chemikalien ist, sondern auch entsprechende Produkte für weitere Unternehmen zuliefert, die sich ebenfalls auf diesem schmalen Marktsegment tummeln.

Dann kam die Rettung aus den eigenen Reihen: Im Rahmen der Initiative "*New Tetenal*" verkündeten fünf Führungskräfte und etwa 40 Mitarbeiter die Übernahme der Firma auf eigene Faust. Mit dem Insolvenzverwalter wurden Verträge bezüglich der Übernahme von Produktionsmaschinen, Markenrechten, Rezepturen und Registrierungen geschlossen. Zum 1. April 2019 nahm die "*Tetenal 1847 GmbH*", die das Gründungsjahr des Unternehmens im Namen trägt, ihre Geschäftstätigkeit auf.

<https://new-tetenal.de/>

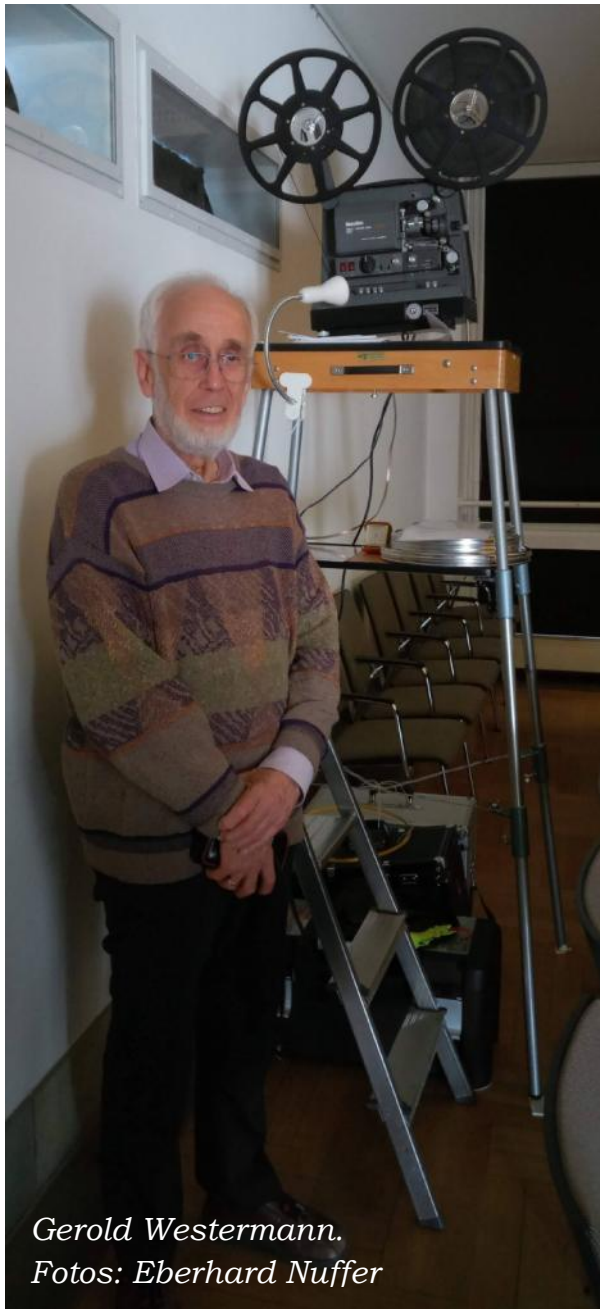
### Super-8-Filmvorführungen von Gerold Westermann

Der Oldenburger Gerold Westermann ist Schmalfilm-Anhänger durch und durch. Seit Jahrzehnten dreht der 77-Jährige vorwiegend dokumentarische Filme auf Super-8, die stets akribisch nachbearbeitet und vertont werden. Als kein farbiger Super-8-Umkehrfilm mehr lieferbar war, stieg er kurzerhand auf Negativmaterial um.

Gerne präsentiert Herr Westermann seine Filme auch öffentlich in Kultureinrichtungen oder bei Vereinsabenden. Veranstalter können sich aus einem Katalog seines filmischen Schaffens ein passendes Filmprogramm zusammenstellen. Westermann reist dann mit seinem

HTI-Projektionsequipment an und führt seine Schätze persönlich vor.

Im April war Herr Westermann im Oldenburger *PFL-Kulturzentrum* zu Gast. Unter den Gästen: Dragan Jovanovic, Inhaber der Firma *DJ-Film*, der inzwischen auch ein Schmalfilm-Museum in Geeste (Niedersachsen) betreibt. [Siehe S.12: *Private Film-Museen*]



*Gerold Westermann.  
Fotos: Eberhard Nuffer*



### **Nachklapp zum Montagsseminar "Renaissance des Analogen – Film is Back"**

Das für den 25. Februar angekündigte Montagsseminar der *Film Commission Stuttgart* (<https://www.filmkorn.org/montagsseminar-renaissance-des-analogen-film-is-back/>) wurde am Veranstaltungstag aufgrund von zu wenigen Anmeldungen abgesagt.

Momentan zieht das Startup "*Silbersalz-Film*" in neue Räumlichkeiten um, hat aber versprochen, als kleine Entschädigung alle, die Interesse bekundet hatten, demnächst zu einer Vor-Ort-Führung ins neu eröffnete Labor einzuladen.



### Neunte Auflage des 72-Stunden-Super-8-Festivals "Exposed" an der Universität Freiburg

Vom 24.-27. Mai veranstaltete der *AKA-Filmclub* der Uni Freiburg wieder sein "72-Stunden-Super-8-Festival". Von Freitagabend, 20 Uhr an trafen sich Interessenten, bildeten Teams, erarbeiteten Konzepte, drehten und entwickelten dann ihr Material selbst. Am Montagabend um 20 Uhr wurden die Filme im Hörsaal projiziert.

<http://www.uni-freiburg.de/universitaet/veranstaltungskalender/441>

### Technicolor- und 70mm-Festival in der Karlsruher "Schauburg"

Wer nicht in Freiburg bei der Veranstaltung des AKA-Filmclub war, konnte am gleichen Wochenende in der Karlsruher "Schauburg" das dritte "Technicolor"-Filmfestival besuchen. Alle Filme, darunter Klassiker wie "Samson und Delilah" (1949), "Vera Cruz" (1954), "Woodstock" (1970) und die "Redux"-Wiederaufführung von Coppolas "Apocalypse Now!" (1979/2001) wurden in farbstabilen 35mm-Druckkopien gezeigt und in der Regel mit filmhistorischen Einführungen präsentiert.

<https://www.in70mm.com/news/2019/technicolor/index.htm>

<https://www.filmdienst.de/artikel/26857/passionen-hommage-auf-technicolor>

Im Oktober (04.-06.10.19) veranstaltet "Schauburg"-Betreiber Herbert Born das ähnlich konzipierte "15. Todd AO-Festival", bei dem

ausschließlich analoge 70mm-Filmkopien zur Aufführung kommen. Die Zeitkarten (Tages- und Wochenendpässe) beinhalten neben dem Eintritt die Verpflegung und ein farbiges Programmheft. Für alle Filme sind auch Einzelkarten erhältlich.

<https://www.in70mm.com/schauburg/festival/2019/index.htm>





## Weitere Veranstaltungen

14. April 2019 - 05. Januar 2020

### Ausstellung "Großes Kino. Ein Jahrhundert Film- und Kinogeschichte"

U.a. mit Filmtechnik-Ausstellung  
und 16mm-Vorführungen im Mu-  
seumskino

*Industriemuseum Lauf*

*Sichartstr. 5-29*

*91297 Lauf a. d. Pegnitz*

*Tel. 09123/99 03-0*

*Mi.-So. 11:00-17:00 Uhr*

<http://www.industriemuseum-lauf.de/grosses-kino/>

08. - 12. August 2019

### Filmfest Weiterstadt mit Super-8 und 16mm-Filmen

Das "Woodstock des deutschen  
Kurzfilms!" Mit großem Super-8-

Wettbewerb und Publikumsabstim-  
mung beim Open-Air im Brauns-  
hardter Tännchen am Samstag, 10.  
August ab 21.30 Uhr. Am Sonntag,  
11.08, wird zum ersten Mal seit  
vielen Jahren auch wieder ein  
16mm-Filmblock präsentiert - ab  
13.20 Uhr im Filmzelt.

*Open-Air Filmfest Weiterstadt*  
*Braunhardter Weg*  
*643331 Weiterstadt*  
*Tel. 06150-121 85*  
*E-Mail: [filmfest\[at\]weiterstadt.de](mailto:filmfest[at]weiterstadt.de)*  
*[https://www.filmfest-  
weiterstadt.de/](https://www.filmfest-weiterstadt.de/)*



*Weiterstadt 2018.*

*Foto: Eberhard Nuffer*



*Weiterstadt 2019:*

*Auch mit 16mm-Projektion*

02. November 2019

## **2. Super 8-Festival Neuchâtel/Schweiz**

Präsentation des "*In-Camera Edition Contests*": Beiträge, die mit einer einzigen Super-8-Cassette gedreht und in der Kamera "geschnitten" wurden. Auch die "Macher" sehen ihr Werk bei der Präsentation zum ersten Mal.

*ENS8FF*

*Association Super8.Neuch*

*Châtelard 19*

*2022 Bevaix*

*Suisse*

*Info[at]ens8ff.ch*

<https://www.ens8ff.ch/>

08.-10. November 2019

## **Filmertreffen Berlin**

Treffen der "Schmalfilmer" aus dem Filmvorführer-Forum: Vorführung selbst gedrehter Filme in 8- und 16mm, gemeinsames Super-8-Filmprojekt.

08.11.19 Anreise, gemeinsames Abendessen im Lokal "Zum Haxnwirt"

09.11.19 Filmertreffen im Lichtkeller der Malzfabrik nach Ansage

<https://www.filmvorfuehrer.de/topic/30173-filmertreffen-berlin-herbst-2019/>

Anmeldung (erforderlich!) unter:  
<https://doodle.com/poll/nktig9eawv4ntuxv>

Kosten: Die Raumierte (EUR 380,00) wird auf die Teilnehmer umgelegt, zzgl. EUR 10,00 Getränke-/Snack-Umlage pro Person

15.-17. November 2019

## **Blackpool Convention**

15.11. Friday Night Film Show, 20.00 Uhr

16.11. Saturday Evening Meal mit Quiz, Raffle-Film-Show etc.

17.11. Film Fair mit Händlertischen (Filmkopien und Geräte 8, 16 und 35mm), Auktionen und Film-Shows: 10.00 Uhr (Eintritt 6,00 GBP)

*Grand Hotel (ehemals Hilton)*

*North Shore, Blackpool*

*FY1 2JQ*

*England*

*Tischbuchungen und Informationen:*

*Elaine Guest: +44-7931-45 78 17*

## **Private Film-Museen**

### **Kameramuseum Marburg**

Ca. 250 Filmkameras in Normal-8, Super-8, 9,5mm, 16mm und 35mm sowie eine Handvoll Projektoren und Filmbetrachter. In Vorbereitung: Eine spezielle 9,5mm-Sektion.

*Kameramuseum Marburg*

*Inh. Günter Giesenfeld*

*Am Grün 44*

*35037 Marburg*

*Tel. 06421-12170*

*E-Mail: guenter[at]giesenfeld.de*

*Webste:*

<http://www.giesenfeld.de/Kameramuseum/Museum.html>

Öffnungszeiten: Sonntags 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung. Sonntags ab 17.00 Uhr: "Stehkino" mit Filmen aus der Sammlung.





### **Schmalfilmmuseum**

#### **Dragan Jovanovic**

Über 300 Filmkameras und 150 Projektoren in Normal-8, Super-8 und 16mm, Schneidetische, Produktionsfotos etc.

*Schmalfilmmuseum DJ-Film*

*Inh. Dragan Jovanovic*

*Gartenstrasse 33*

*49744 Geeste-Osterbrock*

*Tel. 05907/5859980*

*Mobil: 01523/2007207*

*E-Mail: djfilm[at]gmx.de*

*Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.*



*Links: Dragan Jovanovic*



*Professor Giesenfelds  
Kameramuseum in Marburg  
Fotos: Eberhard Nuffer*

**Für den Inhalt von Links übernehme ich keine Haftung!**